

RS Vwgh 1998/3/26 97/11/0390

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 26.03.1998

Index

L94405 Krankenanstalt Spital Salzburg
001 Verwaltungsrecht allgemein

Norm

KAG Slbg 1975 §11 Abs5;
KAG Slbg 1975 §11a Abs1;
KAG Slbg 1975 §20 Abs2 idF LGBl Slbg 1995/027;
KAG Slbg 1975 §49;
KAG Slbg 1975 §5 Abs1 litb;
KAG Slbg 1975 §6 Z2;
KAO Slbg 1975 §11 Abs5 impl;
KAO Slbg 1975 §11a Abs1 impl;
KAO Slbg 1975 §20 Abs2 idF LGBl Slbg 1995/027 impl;
KAO Slbg 1975 §49 impl;
KAO Slbg 1975 §5 Abs1 litb impl;
KAO Slbg 1975 §6 Z2 impl;
VwRallg;

Rechtssatz

Die Bestimmungen des Salzburger Krankenanstaltengesetzes gehen von einem im wesentlichen einheitlichen Standort und einer im wesentlichen räumlichen Konzentration der Krankenanstalt aus. Zu nennen wären in diesem Zusammenhang etwa § 5 Abs 1 lit b betreffend die Betriebsanlage der Krankenanstalt (in der Einzahl), § 6 Z 2 betreffend den Standort (ebenfalls in der Einzahl), den in Ansehung des § 11 Abs 5 gleichartigen § 11a Abs 1 betreffend die verantwortliche Leitung des Pflegedienstes sowie § 49 betreffend Beitragsbezirk und Krankenanstaltensprengel. Eine zusammenfassende Schau der zitierten Bestimmungen ergibt insgesamt, daß sich der Gesetzgeber vom Bild einer im wesentlichen eine örtliche Einheit darstellende Krankenanstalt leiten ließ (hier: Die Errichtung einer Außenstelle einer Abteilung einer Krankenanstalt in einem Verfahren iSd § 20 Abs 2 KAO Slbg 1975 idF LGBl Slbg 1995/027. Mit diesem Bild ist eine in etwa 100 km vom Standort der Krankenanstalt entfernt gelegene Außenstelle schlechthin unvereinbar).

Schlagworte

Anzuwendendes Recht Maßgebende Rechtslage VwRallg2 Auslegung Allgemein authentische Interpretation VwRallg3/1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1998:1997110390.X05

Im RIS seit

18.02.2002

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at